



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Änderung der Approbationsprüfung unter Beibehaltung des Prüfungsformats mit Schauspielpersonen

Aktuell seit 18.08.2026 20:34:12

Angegeben von:

PsyFaKo e.V. (Psychologie-Fachschaften-Konferenz) (R004103) am 21.06.2024

Beschreibung:

Wir begrüßen, dass der Änderungsentwurf der Approbationsordnung die Parcoursprüfung mit Schauspielpersonen weiterhin vorsieht, dieses Format sollte langfristig beibehalten werden. Die Reduktion auf zwei Stationen sehen wir als zweckmäßig an, jedoch schlagen wir vor die Kompetenzbereiche fest den beiden Stationen zuzuteilen. Die vorgesehene Vorbereitungszeit begrüßen wir. Ergänzt werden sollte die Möglichkeit für Prüfende Rückfragen im Anschluss an die Station zu stellen.

Zu Regelungsentwurf

1. Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 360/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Zweite Verordnung zur Änderung der Approbationsordnung für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten

Zuvor:

Referentenentwurf (BMG): Zweite Verordnung zur Änderung der Approbationsordnung für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (Vorgang)

Betroffene Interessenbereiche (6)

Berufliche Bildung [alle RV hierzu]

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Hochschulbildung [alle RV hierzu]

Krankenversicherung [alle RV hierzu]
Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]
Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (1)

PsychThApprO [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. SG2406210263 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 14.06.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]